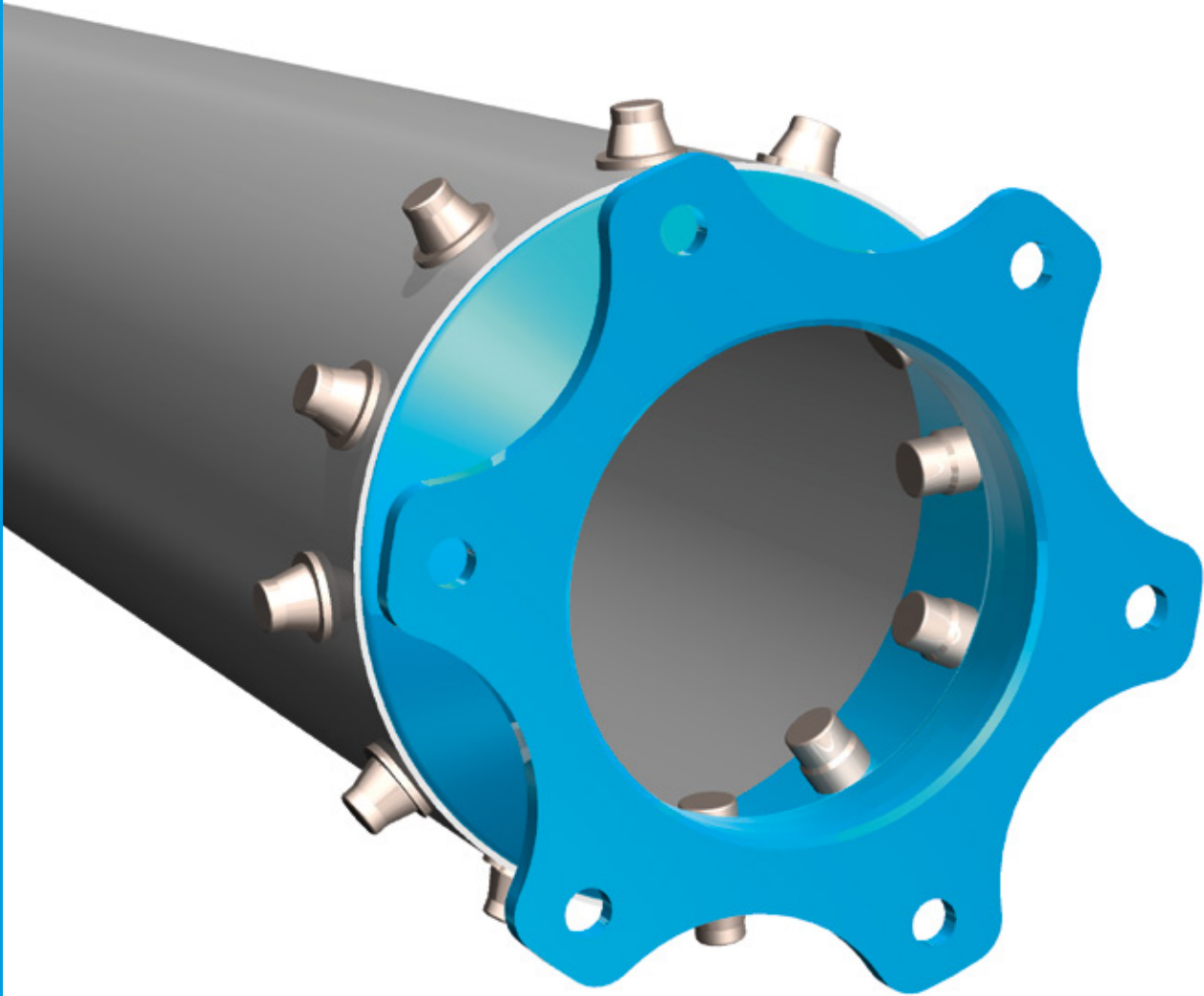


# FINANZBERICHT ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR 2013



## INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlen	02
Konzernzwischenlagebericht	03
Konzernzwischenabschluss	06
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	10
Erklärung der gesetzlichen Vertreter	11

**panki**  
RACING SYSTEMS

# Kennzahlen

<b>ERTRAGSKENNZAHLEN</b>		<b>2009/10<sup>1</sup></b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>H1 2012</b>	<b>2012</b>	<b>H1 2013</b>	<b>VDG</b>
Umsatzerlöse	in t€	87.553	89.750	105.396	68.701	127.685	70.916	3 %
Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	in t€	12.010	12.066	15.226	11.626	19.980	9.317	-20 %
Betriebsergebnis (EBIT)	in t€	3.701	3.798	7.023	7.022	10.382	3.951	-44 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	in t€	2.577	2.598	5.587	6.083	8.118	2.596	-57 %
Ergebnis nach Steuern	in t€	3.313	2.943	4.460	4.433	5.942	2.272	-49 %
EBITDA-Marge		14 %	13 %	14 %	17 %	16 %	13 %	-
EBIT-Marge		4 %	4 %	7 %	10 %	8 %	6 %	-
<b>BILANZKENNZAHLEN</b>		<b>2009/10<sup>1</sup></b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>H1 2012</b>	<b>2012</b>	<b>H1 2013</b>	<b>VDG</b>
Bilanzsumme	in t€	120.330	117.911	119.349	134.067	149.762	159.057	19 %
Net Working Capital	in t€	32.545	33.434	38.415	38.666	40.437	47.191	22 %
Capital Employed	in t€	90.756	92.201	96.418	101.605	116.430	127.588	26 %
Eigenkapital	in t€	65.338	64.421	64.381	67.716	69.611	68.847	2 %
Eigenkapitalquote in % des Gesamtkapitals		54 %	55 %	54 %	51 %	46 %	43 %	-
Nettoverschuldung	in t€	26.104	28.507	32.037	33.889	46.819	58.741	73 %
Gearing		40 %	44 %	50 %	50 %	67 %	85 %	-
<b>CASHFLOW UND INVESTITIONEN</b>		<b>2009/10<sup>1</sup></b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>H1 2012</b>	<b>2012</b>	<b>H1 2013</b>	<b>VDG</b>
Cashflow aus dem operativen Bereich	in t€	14.088	13.031	10.041	9.697	13.627	1.189	-88 %
Free Cashflow	in t€	10.194	8.063	3.806	-510	-12.165	-8.610	neg.
Investitionen in Sachanlagen	in t€	4.358	5.646	7.425	10.414	25.467	9.883	-5 %
<b>MITARBEITER</b>		<b>2009/10<sup>1</sup></b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>H1 2012</b>	<b>2012</b>	<b>H1 2013</b>	<b>VDG</b>
Mitarbeiterstand zum Stichtag		809	823	985	1.026	1.142	1.177	15 %
<b>BÖRSENKENNZAHLEN</b>		<b>2009/10<sup>1</sup></b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>H1 2012</b>	<b>2012</b>	<b>H1 2013</b>	<b>VDG</b>
Kurs zum Stichtag (XETRA)	in €	13,45	17,88	16,75	18,15	23,00	23,00	27 %
Anzahl der Aktien	in m Stk	3,50	3,50	3,50	3,15	3,15	3,15	0 %
Anzahl der eigenen Aktien	in Stk	56.973	73.405	350.000	0	0	0	0 %
Marktkapitalisierung	in m€	46,31	62,58	58,63	57,17	72,45	72,45	27 %
Gewinn je Aktie	in €	0,89	0,78	1,23	1,34	1,77	0,68	-49 %
Buchwert je Aktie	in €	18,67	18,41	18,39	19,35	22,10	21,86	13 %

<sup>1</sup> Im Geschäftsjahr 2009/10 erfolgte die Beschlussfassung, den Bilanzstichtag für den Jahresabschluss der Gesellschaft vom 30. September eines Jahres auf den 31. Dezember eines Jahres abzuändern.

# Konzernzwischenlagebericht

## für das erste Halbjahr 2013

- Umsatzplus von 5 % im zweiten Quartal
- Halbjahresumsatz steigt um 3 % auf 70,9 m€
- Halbjahres-EBIT sinkt um 44 % auf 4,0 m€
- Schwaches Formel 1-Geschäft im zweiten Quartal aufgrund bevorstehender Reglementänderung
- Hohe Serienanlaufkosten im zweiten Quartal
- Deutliche Verbesserung im US-Luftfahrtgeschäft
- EBITDA 9,3 m€ (H1 2012: 11,6 m€)

### UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

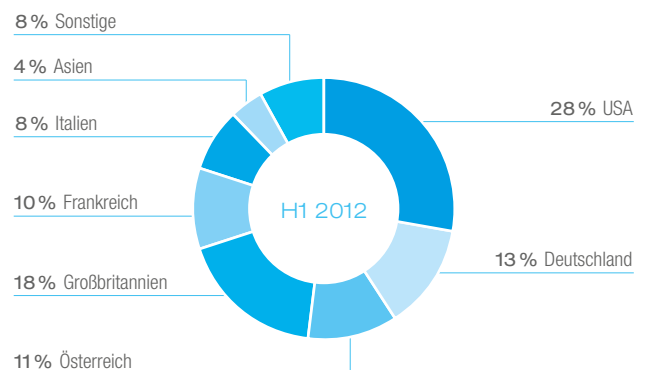
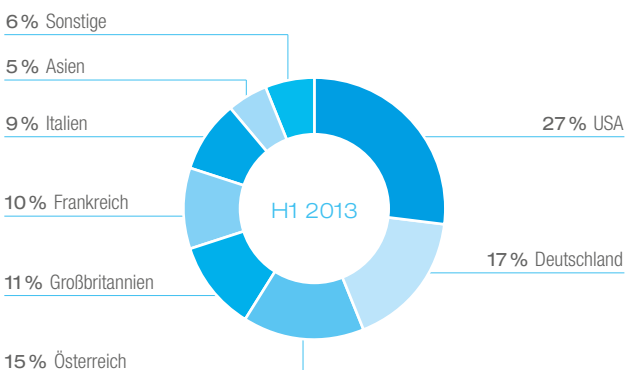
Im ersten Halbjahr 2013 war die Pankl-Gruppe vor allem im Rennsportgeschäft mit einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld konfrontiert. In der Formel 1, dem nach wie vor wichtigsten Einzelmarkt, haben sich die Teams, insbesondere im zweiten Quartal, vorwiegend auf die Rennsaison 2014 konzentriert, sodass das Formel 1-Geschäft für die Rennsaison 2013 bereits drei Monate früher als üblich deutlich nachgelassen hat. In vielen anderen Rennserien war aufgrund der wirtschaftlich unsicheren Entwicklung ein wesentlich restriktiverer Einsatz von Budgetmitteln zu spüren. Im High Performance-Bereich befinden sich viele mehrjährige Projekte erst in der Anlaufphase. Sehr erfreulich lief dagegen das Segment Aerospace. Da sich das US-Luftfahrtgeschäft erwartungsgemäß seit April stabilisiert hat, konnte der Luftfahrtbereich im zweiten Quartal ein sehr gutes Ergebnis erzielen.

Insgesamt lag der Halbjahresumsatz der Pankl-Gruppe mit 70,9 m€ um 3 % über dem Vorjahr. Die verkürzte Rennsaison, die Serienanlaufkosten und das sehr schwache erste Quartal der Aerospace US-Tochtergesellschaft belasteten das Ergebnis der Pankl-Gruppe. Das EBIT belief sich auf 4,0 m€ nach 7,0 m€ im Vorjahr. Damit sank die EBIT-Marge von 10,2 % auf 5,6 %. Im zweiten Quartal betrug das EBIT 0,9 m€ nach 2,6 m€ im Vorjahr, was einer EBIT-Marge von 2,6 % nach 8,0 % entspricht.

Nach Hinzurechnung von Abschreibungen in Höhe von 5,4 m€ (H1 2012: 4,6 m€) ergab sich im ersten Halbjahr 2013 ein EBITDA von 9,3 m€ nach 11,6 m€ im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBITDA-Marge betrug somit 13,1 % nach 16,9 % im ersten Halbjahr 2012. Das Finanzergebnis belief sich auf –1,4 m€ (H1 2012: –0,9 m€). Das Ergebnis nach Steuern ist von 4,4 m€ auf 2,3 m€ gesunken. Das den Aktionären der Pankl-Gruppe zurechenbare Ergebnis je Aktie reduzierte sich von 1,34 € auf 0,68 €.

### UMSATZ NACH REGIONEN

2013 VERSUS 2012



#### SEGMENT RACING/HIGH PERFORMANCE

Die Umsatzerlöse im Segment Racing/High Performance konnten im ersten Halbjahr 2013 trotz der bevorstehenden Formel 1-Reglementänderung im Jahr 2014 von V8-Motoren auf V6-Turbomotoren um 2,8% gesteigert werden. Die quartalsweise Betrachtung zeigt, dass die Umsätze im ersten Quartal um 2,4% auf 32,0 m€ (Q1 2012: 31,2 m€) gesteigert werden konnten, im zweiten Quartal um 3,3% auf 27,4 m€ (Q2 2012: 26,5 m€). Positiv auf die Umsatzentwicklung der ersten Monate wirkten sich dabei die ersten angelaufenen Projekte im High Performance-Bereich aus. Hohe Anlaufkosten in Verbindung mit niedrigeren Umsätzen – aufgrund von Projektverschiebungen – haben das Ergebnis des Segments Racing/High Performance belastet. Das operative Ergebnis (EBIT) lag im ersten Halbjahr damit bei 3,3 m€ nach 5,3 m€ im Vorjahr, was einer EBIT-Marge von 5,5% (H1 2012: 9,1%) entspricht.

#### SEGMENT AEROSPACE

Im ersten Halbjahr 2013 stieg der Umsatz im Segment Aerospace um 5,2% auf 11,7 m€ (H1 2012: 11,1 m€). Die quartalsweise Betrachtung zeigt, dass sich das Segment nach einem Umsatzrückgang im ersten Quartal

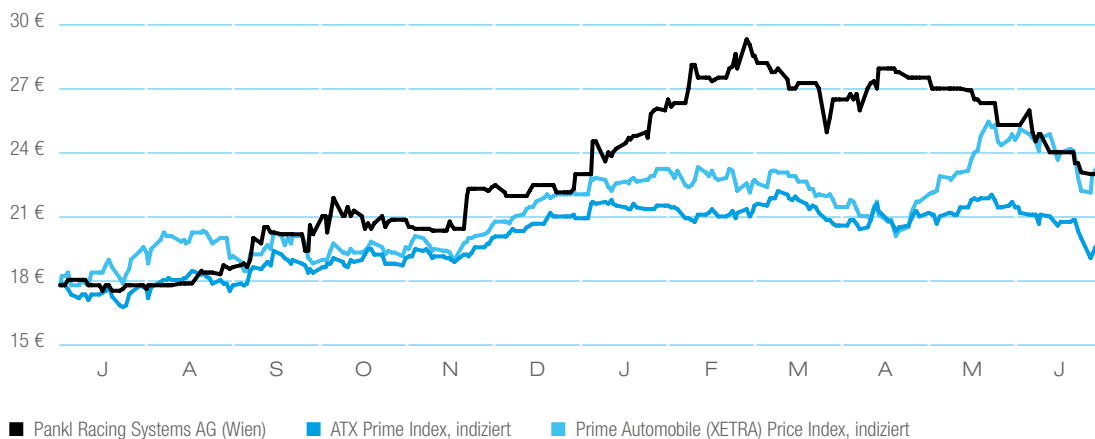
(–4,1%), im zweiten Quartal verbessert hat (+14,0%). Während die Nachfrage in der europäischen Luftfahrtgesellschaft nach wie vor sehr gut ist und im Juni erstmals auch nennenswerte Umsätze im Bereich der Triebwerkswellen erzielt werden konnten, ist im zweiten Quartal auch eine deutliche Erholung bei der US-Luftfahrtstochtergesellschaft spürbar. Das operative Ergebnis betrug in den ersten sechs Monaten 2013 1,1 m€ nach 1,3 m€ im Vorjahr, was einer EBIT-Marge von 9,1% (H1 2012: 11,4%) entspricht. Im zweiten Quartal konnte ein sehr gutes Betriebsergebnis in Höhe von 1,0 m€ (EBIT-Marge 14,8%) erzielt werden.

#### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2012 von 149,8 m€ auf 159,1 m€. Die in der Berichtsperiode getätigten Investitionen in Sachanlagevermögen und der Anstieg der Vorräte und Forderungen erhöhten die Vermögenswerte. Das Eigenkapital sank zum Bilanzstichtag auf 68,8 m€ gegenüber 69,6 m€ zum 31. Dezember 2012. Die Nettofinanzverschuldung lag per 30. Juni 2013 bei 58,7 m€. Entsprechend liegt die Gearing Ratio damit bei 85%.

#### KURSENTWICKLUNG DER PANKL-AKTIE

01.07.2012 – 30.06.2013



## CASHFLOW

Der Cashflow aus dem Ergebnis lag im ersten Halbjahr 2013 bei 7,6 m€ und somit um 14,1 % hinter dem Vorjahreswert von 8,9 m€. Insbesondere durch die höheren Bestände im Umlaufvermögen der Bereiche High Performance und Aerospace sank der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 9,7 m€ auf 1,2 m€.

Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionen lag mit –9,8 m€ unter dem Rekordinvestitionsjahr des Vorjahres (H1 2012: –10,2 m€). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich im Vergleichszeitraum auf 9,1 m€ nach 7,3 m€ im Vorjahr. Zum 30. Juni 2013 verfügte die Pankl-Gruppe damit über einen Zahlungsmittelbestand von 10,4 m€ (30. Juni 2012: 13,2 m€).

## INVESTITIONEN

Im ersten Halbjahr 2013 betragen die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte 9,9 m€ (H1 2012: 10,4 m€). Die Investitionen betrafen vorwiegend die beiden Standorte in Bruck an der Mur und Kapfenberg.

## WESENTLICHE EREIGNISSE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE HAUPTVERSAMMLUNG UND DIVIDENDENZAHLUNG

In der am 25. April 2013 abgehaltenen 15. ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre der Pankl Racing Systems AG wurde der vom Aufsichtsrat gebilligte Vorschlag des Vorstands auf Zahlung einer Dividende von 1,00 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2012 einstimmig beschlossen. Die Ausschüttung der Dividende betrug bei 3.150.000 Stückaktien insgesamt 3.150.000 €.

Des Weiteren erfolgte im Zuge dieser Hauptversammlung unter anderem die Wahl des Abschlussprüfers KPMG Austria AG Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Linz.

## RISIKOBERICHT

Pankl Racing Systems AG ist auf die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Motor- und Antriebssystemen für den Rennsport, High Performance-Autos und die Luftfahrtindustrie spezialisiert. Als Technologieunternehmen agiert die Pankl Racing Systems AG in einem sehr dynamischen Umfeld. Der Rennsportbereich ist generell einer gewissen Volatilität auch innerhalb eines Jahres ausgesetzt, wogegen im Luftfahrtbereich langfristige Planungen möglich sind. Zur Überwachung und Steuerung vorhandener sowie künftiger Marktrisiken wird insbesondere auf intensiven Kontakt zu den Kunden und Lieferanten Wert gelegt, da dadurch sich ändernde Marktbedingungen frühzeitig erkannt und entsprechende Gegenmaßnahmen ergriffen werden können.

Die wesentlichen Risiken für die Geschäftsentwicklung der Pankl-Gruppe im zweiten Halbjahr beziehen sich vor allem auf die Bereiche Wachstum, Kapazitätserweiterung, erfolgreiche Integration des akquirierten Unternehmens, Qualität der erbrachten Leistungen sowie die Wechselkursentwicklung.

## AUSBLICK

CEO Wolfgang Plasser: „Das Geschäftsjahr 2013 gestaltet sich vor allem im Vergleich zum Vorjahr, in dem alle Unternehmensbereiche erstmals gleichzeitig auf Rekordkurs waren, doch deutlich schwieriger. Der bevorstehende Umstieg in der Formel 1 auf 6-Zylinder-Turbomotoren sowie negative konjunkturelle Einflüsse in anderen Rennserien und Projektverzögerungen im High Performance-Bereich belasten unser Geschäft. Wir konnten aber im ersten Halbjahr die Großinvestitionsprojekte in Bruck an der Mur und Kapfenberg weitestgehend abschließen und in Betrieb nehmen. Das Geschäftsjahr 2013 ist somit ein Anlauf- und Übergangsjahr in dem wir zwar die Rekordumsätze des Vorjahres übertreffen, die Rekordergebnisse aber nicht erreichen werden.“

# Konzernzwischenabschluss nach IFRS

## für das erste Halbjahr 2013

### KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2013

	Q2 2013		H1 2013		Q2 2012		H1 2012	
	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %
Umsatzerlöse	33.868	100,0	70.916	100,0	32.193	100,0	68.701	100,0
Umsatzkosten	-25.568	-75,5	-52.380	-73,9	-24.198	-75,2	-50.175	-73,0
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>8.300</b>	<b>24,5</b>	<b>18.536</b>	<b>26,1</b>	<b>7.995</b>	<b>24,8</b>	<b>18.526</b>	<b>27,0</b>
Vertriebsaufwendungen	-2.540	-7,5	-4.897	-6,9	-1.933	-6,0	-3.909	-5,7
Verwaltungsaufwendungen	-5.289	-15,6	-10.396	-14,7	-4.193	-13,0	-8.514	-12,4
Sonstige betriebliche Erträge	460	1,4	781	1,1	899	2,8	1.181	1,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-38	-0,1	-73	-0,1	-195	-0,6	-262	-0,4
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>893</b>	<b>2,6</b>	<b>3.951</b>	<b>5,6</b>	<b>2.573</b>	<b>8,0</b>	<b>7.022</b>	<b>10,2</b>
Finanzerträge	-66	-0,2	41	0,1	94	0,3	152	0,2
Finanzaufwendungen	-694	-2,0	-1.396	-2,0	-399	-1,3	-1.091	-1,5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-760</b>	<b>-2,2</b>	<b>-1.355</b>	<b>-1,9</b>	<b>-305</b>	<b>-1,0</b>	<b>-939</b>	<b>-1,3</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>133</b>	<b>0,4</b>	<b>2.596</b>	<b>3,7</b>	<b>2.268</b>	<b>7,0</b>	<b>6.083</b>	<b>8,9</b>
Ertragsteuern	326	1,0	-324	-0,5	-645	-2,0	-1.650	-2,4
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN</b>	<b>459</b>	<b>1,5</b>	<b>2.272</b>	<b>3,2</b>	<b>1.623</b>	<b>5,0</b>	<b>4.433</b>	<b>6,5</b>
<i>Zurechenbar zu Anteilseignern des Mutterunternehmens</i>	<i>467</i>	<i>1,5</i>	<i>2.135</i>	<i>3,0</i>	<i>1.490</i>	<i>4,6</i>	<i>4.222</i>	<i>6,1</i>
<i>Zurechenbar zu nicht beherrschenden Gesellschaftern</i>	<i>-8</i>	<i>0,0</i>	<i>137</i>	<i>0,2</i>	<i>133</i>	<i>0,4</i>	<i>211</i>	<i>0,3</i>
<b>ERGEBNIS JE AKTIE</b>								
Unverwässertes = verwässertes Ergebnis je Aktie	0,15 €		0,68 €		0,47 €		1,34 €	

### KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2013

	H1 2013			H1 2012		
	Anteils- eigner des Mutterunter- nehmens	Nicht beherrsch. Gesell- schafter	Gesamt	Anteils- eigner des Mutterunter- nehmens	Nicht beherrsch. Gesell- schafter	Gesamt
	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€	in t€
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>2.135</b>	<b>137</b>	<b>2.272</b>	<b>4.222</b>	<b>211</b>	<b>4.433</b>
Positionen, die nicht in die GuV umgliedert werden:						
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste leistungs- orientierter Vorsorgepläne	-6	0	-6	0	0	0
Umgliederungsbeträge:						
Währungsumrechnung	-95	1	-94	620	41	661
Rücklage Cashflow-Hedging	260	0	260	-344	0	-344
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode</b>	<b>159</b>	<b>1</b>	<b>160</b>	<b>276</b>	<b>41</b>	<b>317</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.294</b>	<b>138</b>	<b>2.432</b>	<b>4.498</b>	<b>252</b>	<b>4.750</b>

## KONZERNBILANZ

AKTIVA	30.06.2013		30.06.2012		31.12.2012	
	in t€	in %	in t€	in %	in t€	in %
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>						
Firmenwerte	11.604	7,3	10.108	7,5	11.707	7,8
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.361	1,5	1.999	1,5	2.528	1,7
Sachanlagen	63.647	40,0	48.074	35,9	58.972	39,4
Finanzanlagen	1.993	1,3	2.174	1,6	2.026	1,4
Aktive latente Steuern	3.228	2,0	2.718	2,0	3.224	2,1
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>82.833</b>	<b>52,1</b>	<b>65.073</b>	<b>48,5</b>	<b>78.457</b>	<b>52,4</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>						
Vorräte	42.726	26,9	34.723	25,9	39.539	26,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.000	12,6	18.790	14,0	18.965	12,7
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.074	1,9	2.318	1,7	2.846	1,9
Liquide Mittel	10.424	6,5	13.163	9,8	9.955	6,6
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>76.224</b>	<b>47,9</b>	<b>68.994</b>	<b>51,5</b>	<b>71.305</b>	<b>47,6</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>159.057</b>	<b>100,0</b>	<b>134.067</b>	<b>100,0</b>	<b>149.762</b>	<b>100,0</b>
<b>PASSIVA</b>						
<b>EIGENKAPITAL</b>						
Grundkapital	3.150	2,0	3.150	2,3	3.150	2,1
Kapitalrücklagen	37.784	23,8	37.784	28,2	37.784	25,2
Gewinnrücklagen	23.394	14,7	24.210	18,1	24.250	16,2
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	4.519	2,8	2.572	1,9	4.427	3,0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>68.847</b>	<b>43,3</b>	<b>67.716</b>	<b>50,5</b>	<b>69.611</b>	<b>46,5</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>						
Langfristige Darlehen	49.004	30,8	37.889	28,3	37.944	25,3
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	1.738	1,1	2.030	1,5	1.844	1,2
Verpflichtungen für Sozialkapital	1.434	0,9	1.210	0,9	1.313	0,9
Langfristige Rückstellungen	39	0,0	39	0,0	39	0,0
Investitionsförderungen	739	0,5	831	0,6	855	0,6
Passive latente Steuern	224	0,1	54	0,1	257	0,2
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>53.178</b>	<b>33,4</b>	<b>42.053</b>	<b>31,4</b>	<b>42.252</b>	<b>28,2</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>						
Kurzfristige Darlehen und						
kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	17.965	11,3	6.567	4,9	16.278	10,9
Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen	458	0,3	566	0,4	708	0,5
Sonstige kurzfristige Schulden	9.671	6,1	8.656	6,5	10.426	7,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.757	5,5	8.122	6,1	10.175	6,8
Kurzfristige Rückstellungen	181	0,1	387	0,3	312	0,2
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>37.032</b>	<b>23,3</b>	<b>24.298</b>	<b>18,1</b>	<b>37.899</b>	<b>25,3</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>90.210</b>	<b>56,7</b>	<b>66.351</b>	<b>49,5</b>	<b>80.151</b>	<b>53,5</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>159.057</b>	<b>100,0</b>	<b>134.067</b>	<b>100,0</b>	<b>149.762</b>	<b>100,0</b>

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2013

	Q2 2013	H1 2013	Q2 2012	H1 2012
	in t€	in t€	in t€	in t€
Ergebnis nach Steuern	459	2.272	1.623	4.433
Abschreibungen, Änderungen langfristiger Rückstellungen, Ergebnis aus dem Abgang von Anlagen	2.797	5.350	2.378	4.445
Cashflow aus dem Ergebnis	3.256	7.622	4.001	8.878
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	-1.415	-6.433	1.177	819
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.841	1.189	5.178	9.697
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5.043	-9.799	-5.573	-10.207
Operativer Free Cashflow	-3.202	-8.610	-395	-510
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.488	9.079	6.644	7.293
VERÄNDERUNG DER LIQUIDEN MITTEL	-714	469	6.249	6.783
Liquide Mittel zu Periodenbeginn	11.138	9.955	6.914	6.380
Liquide Mittel zu Periodenende	10.424	10.424	13.163	13.163

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2013

in t€	Grund- kapital	Kapital- rücklagen	Eigene Aktien	Gewinnrücklagen			Eigenkapital Anteils- eigner des Mutter- unter- nehmens	Anteile nicht beherrsch. Gesell- schafter	Gesamt
				Rücklage Cashflow- Hedging	Rücklagen Währungs- differenzen	Sonstige Gewinn- rücklagen			
<b>H1 2012</b>									
Stand 31.12.2011 (= 01.01.2012)	3.500	37.434	-5.951	0	-5.423	32.346	61.906	2.475	64.381
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	4.222	4.222	211	4.433
Direkt im Eigenkapital									
erfasstes Ergebnis	0	0	0	-344	620	0	276	41	317
Einziehung eigener Aktien	-350	350	5.951	0	0	-5.951	0	0	0
Ausschüttungen									
an die Gesellschafter	0	0	0	0	0	-1.260	-1.260	-155	-1.415
STAND 30.06.2012	3.150	37.784	0	-344	-4.803	29.357	65.144	2.572	67.716
<b>H1 2013</b>									
Stand 31.12.2012 (= 01.01.2013)	3.150	37.784	0	-713	-5.680	30.643	65.184	4.427	69.611
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	2.135	2.135	137	2.272
Direkt im Eigenkapital									
erfasstes Ergebnis	0	0	0	260	-95	-6	159	1	160
Ausschüttungen									
an die Gesellschafter	0	0	0	0	0	-3.150	-3.150	-46	-3.196
STAND 30.06.2013	3.150	37.784	0	-453	-5.775	29.622	64.328	4.519	68.847



**SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**  
FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2013

in t€	Racing/ High Performance	Aerospace	Sonstige	Gesamt	Überleitung	Konzern
<b>H1 2013</b>						
Segmentumsatz	59.330	11.712	2.366	73.408	-2.492	70.916
<i>davon Innenumsatz</i>	128	5	2.359			
<i>davon Außenumsatz</i>	59.202	11.707	7			
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	3.279	1.068	-396	3.951	0	3.951
EBIT in % des Segmentumsatzes	5,5 %	9,1 %	-16,7 %	5,4 %	-	5,6 %
Zinsaufwendungen	-972	-319	-1.119	-2.410	1.451	-959
Zinserträge	1	3	1.488	1.492	-1.451	41
Segmentvermögen	110.039	23.579	9.793	143.411	15.646	159.057
Segmentverbindlichkeiten	18.490	2.509	2.017	23.016	67.194	90.210
Segmentinvestitionen	8.141	1.311	699	10.151	0	10.151
Segmentabschreibungen	-4.610	-528	-228	-5.366	0	-5.366
<i>davon außerplanmäßig</i>	0	0	0	0	0	0
<b>H1 2012</b>						
Segmentumsatz	57.711	11.129	2.349	71.189	-2.488	68.701
<i>davon Innenumsatz</i>	121	21	2.346			
<i>davon Außenumsatz</i>	57.590	11.108	3			
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	5.272	1.267	483	7.022	0	7.022
EBIT in % des Segmentumsatzes	9,1 %	11,4 %	20,6 %	9,9 %	-	10,2 %
Zinsaufwendungen	-1.022	-321	-995	-2.338	1.625	-713
Zinserträge	28	0	1.644	1.672	-1.625	47
Segmentvermögen	87.387	19.716	8.908	116.011	18.056	134.067
Segmentverbindlichkeiten	18.231	2.289	1.321	21.841	44.510	66.351
Segmentinvestitionen	9.053	1.368	188	10.609	0	10.609
Segmentabschreibungen	-3.941	-451	-212	-4.604	0	-4.604
<i>davon außerplanmäßig</i>	0	0	0	0	0	0

# Anhang zum Konzernzwischenabschluss für das erste Halbjahr 2013

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30.06.2013 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), soweit sie in der EU angewendet werden, entsprechend den Regeln zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 erstellt. Die zum 31.12.2012 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert angewandt. Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Geschäftsbericht zum 31.12.2012 verwiesen, welcher die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt.

Die Einteilung der Geschäftsfelder der Gesellschaft erfolgt in Racing/High Performance (Motor- und Antriebssysteme für den Motorrennsport und die Luxusautomobilindustrie), Aerospace (Antriebssysteme für den Helikoptermarkt) und Sonstige (Beteiligungs- und Finanzierungsgesellschaften). Diese Geschäftsfelder sind deckungsgleich mit dem Management-Informationssystem der Gesellschaft.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem 31.12.2012 unverändert.

## SCHÄTZUNGEN

Für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen im Geschäftsjahr beeinflussen. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

## SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Im Segment Racing/High Performance entstehen saisonale Schwankungen, da die Rennsaison für die wichtigsten Rennklassen im Frühjahr beginnt und im Herbst ausläuft. Demzufolge ist das erste Quartal tendenziell das stärkste, wobei aktuell durch Reglementänderungen in der Formel 1 (Einsatz von Turbomotoren) im Motorenbereich ein später einsetzendes Saisonhoch zu beobachten ist. Die Segmente Aerospace und Sonstige sind von saisonalen Schwankungen weniger betroffen.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Der Konzernumsatz betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 70.916 t€ (H1 2012: 68.701 t€), das Ergebnis nach Steuern 2.272 t€ (H1 2012: 4.433 t€). Die Pankl Racing Systems AG hielt zum 30.06.2013 keine eigenen Aktien. Die Anzahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien betrug 3.150.000. Das den Stammaktionären zustehende Ergebnis betrug 2.135 t€ (H1 2012: 4.222 t€), das Ergebnis pro Aktie lag bei 0,68 € (H1 2012: 1,34 €).

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Erfolgsneutrale Währungsumrechnungsdifferenzen von -94 t€ (H1 2012: +661 t€) resultierten im Berichtszeitraum aus dem US-Dollar sowie aus dem britischen Pfund. Die Cashflow Hedging-Rücklage veränderte sich im Berichtszeitraum um +260 t€ (H1 2012: -344 t€), wobei hierfür latente Steuern in Höhe von -87 t€ (H1 2012: +115 t€) gebildet wurden.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

In den ersten sechs Monaten erhöhte sich der Bestand an liquiden Mitteln um 469 t€ (H1 2012: +6.783 t€). Der Cashflow aus dem Ergebnis belief sich auf 7.622 t€ (H1 2012: 8.878 t€). Unter Berücksichtigung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden (Abfluss liquider Mittel von 6.433 t€) sowie des Cashflows aus Investitionstätigkeit (-9.799 t€) belief sich der operative Free Cashflow auf -8.610 t€ (H1 2012: -510 t€).

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Insbesondere bedingt durch die aktuellen Investitionsprojekte (Abschreibungen in Höhe von 5.366 t€ standen Investitionen in Höhe von 10.151 t€ gegenüber), der in diesem Zusammenhang stehenden Finanzierungen und dem Anstieg des Working Capitals bedingt durch den Hochlauf mehrerer Kundenprojekte stieg die Bilanzsumme in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 9.295 t€ auf nunmehr 159.057 t€. Die Eigenkapitalquote lag mit 43,3% zum 30.06.2013 etwas unter dem Vorjahresniveau (31.12.2012: 46,5%).

## ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Mit Ausnahme der folgenden Positionen entsprach bei den Finanzinstrumenten der Buchwert dem Fair Value:

in t€	Buchwert	Fair Value
Langfristige Darlehen		
30.06.2013	49.004	50.224
31.12.2012	37.944	38.713

Der Zeitwert (Fair Value) eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

in t€	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Derivate mit negativem Marktwert				
30.06.2013	0	604	0	604
31.12.2012	0	951	0	951

Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt auf Basis einer wiederkehrenden Bewertung. Im ersten Halbjahr 2013 haben, wie im Konzernabschluss 2012, keine Umgliederungen innerhalb der Level-Hierarchie stattgefunden.

#### EREIGNISSE/VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Die Pankl Racing Systems AG gab am 06.08.2013 bekannt, dass sie gemäß § 91a BörseG seitens der CROSS Industries AG, der Pierer Invest Beteiligungs GmbH, der Pierer GmbH und von Herrn DI Stefan Pierer sowie seitens der Unternehmens Invest AG, der Knünz Invest Beteiligungs GmbH, der Knünz GmbH und von Herrn Dr. Rudolf Knünz darüber informiert wurde, dass am 01.08.2013 (Verpflichtungsgeschäft) die CROSS Industries AG 163.188 Aktien sowie die Unternehmens Invest AG 163.188 Aktien der Pankl Racing Systems AG erwerben.

#### GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Aufgrund von Geschäftsbeziehungen der Pankl-Gruppe mit der CROSS Industries AG und deren Tochtergesellschaften wurden in der Berichtsperiode Umsätze in Höhe von 2.898 t€ (H1 2012: 1.727 t€) erzielt. Von der CROSS Industries AG verrechnete Leistungen (insbesondere für Software-Lizenzen und die Teilnahme am Gruppen-Versicherungsprogramm) betragen in der Berichtsperiode 455 t€ (H1 2012: 195 t€).

## Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Sechs-Monats-Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Bruck an der Mur, 23. August 2013  
Der Vorstand der Pankl Racing Systems AG



Mag. Wolfgang Plasser  
CEO



Josef Faigle  
COO

## FINANZKALENDER

### 18. NOVEMBER 2013

Veröffentlichung erste drei Quartale 2013

### FEBRUAR 2014

Veröffentlichung vorläufige Jahreszahlen 2013

Weitere Informationen über Roadshow-Termine und Investorenkonferenzen entnehmen Sie bitte unserer Website [www.pankl.com](http://www.pankl.com)

## WEITERE INFORMATIONEN

Pankl Racing Systems AG  
A-8605 Kapfenberg, Industriestraße West 4

### INVESTOR RELATIONS

DI (FH) Brigitte Putz  
Telefon: +43-3862-33 999-317  
Fax: +43-3862-33 999-810  
e-mail: [ir@pankl.com](mailto:ir@pankl.com), [www.pankl.com](http://www.pankl.com)

### INFORMATIONEN ZUR AKTIE

Wertpapierkennnummer (NM): 914732  
ISIN Code: AT0000800800  
Bloomberg Symbol: PARS AV  
Reuters Symbol: PARS.VI



**pankl**  
RACING SYSTEMS